

Mit dem XiM23 definiert Yanfeng den Luxus für zukünftige Mobilitätserlebnisse neu

## Yanfeng stellt neues Konzeptfahrzeug XiM23 in Europa vor

**Neuss, Deutschland – 10. November 2022.** *Mit dem Konzeptfahrzeug „Experience in Motion 2023“ (XiM23) präsentiert Yanfeng seine Vision eines ganzheitlichen Luxuserlebnisses für zukünftige Mobilitätsanwendungen. Auf Grundlage der kürzlich veröffentlichten Luxusforschungsstudie des Unternehmens zeigt der XiM23 anhand von Erlebnismodi im Innenraum, wie die Integration digitaler Technologien und Innovationen die Funktionen des Interieurs in ein nutzerzentriertes Luxuserlebnis verwandeln.*

Die Forschungsstudie zum Thema Luxus zeigt fünf Aspekte auf, die vorhanden sein müssen, damit ein Erlebnis luxuriös wird und bleibt. Diese Erkenntnisse basieren auf der Auswertung von über 200 Erlebnissen von Interviewten aus fünf Ländern und geben Aufschluss darüber, was den Nutzern wichtig ist, wenn es um Luxus geht.

„Nachdem unser Global-User-Research-Team die Daten analysiert hatte, ergab sich ein klares Bild von fünf Schlüsselaspekten für Luxus: Service, Vereinfachung, Personalisierung, Komfort und Kontrolle“, sagt Beth McGough, Senior Manager Global User Research bei Yanfeng Technology (YFT). „Jeder Nutzer wird eine andere und ständig wechselnde Kombination aus diesen fünf Aspekten haben, um sein individuelles Luxuserlebnis zu gestalten. Unsere Ergebnisse zeigen, dass sich nur dann ein luxuriöses Gefühl einstellt, wenn sich das Innenraumerlebnis ständig an die sich ändernden Bedürfnisse und Erwartungen der Nutzer im Fahrzeug anpasst.“

„Bei der Diskussion darüber, wie sich Luxus entwickeln wird, kristallisieren sich in Gesprächen mit unseren Kunden zwei Denkrichtungen heraus“, erklärt Tim Shih, Vice President of Design and User Experience bei YFT. „In der ersten wird das Nutzererlebnis von digitalen Technologien bestimmt, während die zweite auf traditionelle Statussymbole wie hochwertige Materialien und Verarbeitungen setzt.“

Unsere Forschung hat gezeigt, dass eine Luxuslösung weder das eine noch das andere ist, sondern vielmehr eine dynamische Kombination aus beidem, um ganzheitliche und hochgradig personalisierte Innenraumerlebnisse zu schaffen. Wie das aussehen kann, haben wir im XiM23 veranschaulicht.“

## **Verschiedene Modi bieten dem Anwender luxuriöse Fahrerlebnisse**

Anhand verschiedener Erlebnismodi zeigt der XiM23, wie die Integration von Technologien traditionell luxuriöse Lösungen aufwerten kann. Dabei erlaubt die flexible und intelligent aufeinander abgestimmte Orchestrierung der Technologien, dass alle fünf Aspekte von Luxus berücksichtigt und die Wünsche, Bedürfnisse und Vorlieben der Fahrgäste erfüllt werden.

„In den letzten zwei Jahren hat unser Team jede Interaktion im XiM23 geplant“, so YFT’s User Interface Global Design Director Andreas Deubzer. „Hinsichtlich der Fahrzeuginteraktion ist der XiM23 ein Meilenstein für Yanfeng. Die Integration digitaler Technologie ermöglicht eine größere Flexibilität und neue Möglichkeiten für das Interieur, sich an die sich ändernden Wünsche und Bedürfnisse der Nutzer anzupassen.“

Der XiM23 ist mit einer mobilen App verbunden, so dass er die Fahrgäste erkennt und seine Einstellungen an die vom Fahrer festgelegten Präferenzen anpasst. Nähert er sich dem Fahrzeug drehen sich die Vordersitze des XiM23 auf ihn zu und die Rücksitze schieben sich nach vorne, um ihm den Einstieg zu erleichtern und ihn zu begrüßen. Diese erste Erlebnisphase, der sogenannte Calm Mode, ist optisch schlicht und elegant gehalten. Es gibt keine Bildschirme und die Beleuchtung im Innenraum ist gedämpft und soft.

„Das Thema Licht spielt im XiM23 eine wichtige Rolle“, so John Vincent, Principal Designer bei YFT und Design Lead für das Projekt. „Aus ästhetischer Sicht hilft es uns, die richtige Atmosphäre in der Kabine zu schaffen und Designmerkmale hervorzuheben, wie z. B. in den Türen, der Mittelkonsole und der Instrumententafel, die aussieht, als würde sie schweben. Die Beleuchtung ist auch ein Kommunikationsmittel, das dem Nutzer beim Durchlaufen der einzelnen Erlebnismodi zeigt, wie er die Funktionen aktivieren oder steuern kann.“

Sobald der XiM23 erkennt, dass der Fahrer Platz genommen hat, fahren die Vordersitze wieder nach vorne und auf dem Lenkrad werden die bis dahin unsichtbaren Bedienelemente sichtbar. Gleichzeitig fährt aus der Instrumententafel ein von Säule zu Säule reichendes schlankes konkaves 8K-Display und zwei dünne Touch-Displays werden aus der Mittelkonsole ausgeklappt.

Wenn der Fahrer vom ruhigen Calm Mode in den interaktiveren Rich Mode wechseln möchte, kann er dies über den Multi-Controller in der Mittelkonsole steuern. Die „phygitale“ Innovation kombiniert einen physischen Dreh-Drückknopf mit Gestensteuerung und intelligenten, interaktiven Oberflächen. Hält man die Hand für einige Sekunden über den Multi-Controller, wird der Rich Mode aktiviert und der Innenraum verändert sich schlagartig. Die Farbtöne der Innenraumbeleuchtung wechseln und werden heller, das Display der Instrumententafel fährt von 50 mm auf 100 mm weiter heraus, um den Fahrgästen zusätzliche Funktionen und Angebote zur Auswahl anzubieten. Die beiden für alle Insassen zugänglichen Displays in der Mittelkonsole fahren vollständig aus und bieten zusätzliche Optionen für Service, Personalisierung und Komfort.

## **Autonomes Fahren ermöglicht ein noch intensiveres Erlebnis**

Sowohl im Calm- als auch im Rich-Modus zeigt das Fahrzeug in einem manuellen Fahrscenario mit teilautomatisierter Stufe 2 zahlreiche Assistenzfunktionen, wie z. B. Toter-Winkel-Überwachung, Hands-off-Erkennung und Vorwärtskollisionswarnung, die durch eine Innenbeleuchtung ergänzt werden. Wenn der Nutzer für ein autonomes Fahrerlebnis der Stufe 4 bereit ist, genügt ein Klick auf die beleuchtete Autodrive-Taste am Lenkrad. „Die Einbeziehung von vollautomatisiertem Fahren der Stufe 4 in das XiM23-Konzept ermöglichte es dem Team, das Innenraumerlebnis weiter zu erforschen, ohne durch die Sicherheitsanforderungen des manuellen Fahrens eingeschränkt zu werden“, so Shih. „Für Yanfeng ist dieser erweiterte Anwendungsbereich ein Blick in die Zukunft, der zeigt, wie sich das Mobilitätserlebnis mit dem Fortschritt der autonomen Technologie weiterentwickeln kann.“

Wenn sich der XiM23 in einen völlig autonomen Fahrgastraum verwandelt, wird das multisensorische Erlebnis noch intensiver. Die Atmosphäre wird durch Dachhimmel-

# Pressemitteilung



Beleuchtung und Projektionen weiter verbessert, während alle vier Sitze zurückgelehnt werden können. Im Fond genießen die Passagiere dank des Hover Seat von Yanfeng eine schwerelose Sitzposition und eine Massage. Ein theaterähnliches Ambiente lenkt alle Blicke auf den vorderen Teil des Fahrzeugs, wo sich das über die komplette Breite der Instrumententafel reichende Display auf 200 mm ausfährt, damit die Fahrgäste Musik, Filme oder andere auf ihre Reise zugeschnittene Inhalte genießen können.

„Mit dem XiM23 Konzept entwickeln wir das Experience-in Motion-Prinzip in das Luxussegment weiter. Der Wertewandel in der Gesellschaft, den wir in unserer Studie zur Lebensqualität 2018 erstmals untersucht und mit der jüngsten Luxusforschungsstudie weiterverfolgt haben, spiegelt eine kontinuierliche Verlagerung weg vom Besitz und hin zu Erlebnissen wider“, sagt Shih. „Mit unserem kompletten Portfolio für die Automobilindustrie, das Sitze, passive Sicherheitssysteme, Cockpit-Elektronik und Interieur umfasst, sind wir gut positioniert, um neue und überzeugende Erlebnisse für die Automobilindustrie und die zukünftige Mobilität zu liefern.“ Der XiM23 ist bis zum Sommer 2023 in der Europazentrale von Yanfeng in Neuss zu sehen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.yanfeng.com/en/xim23>

*Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:*

*Yanfeng International  
Jagenbergstraße 1  
41468 Neuss*

*Astrid Schafmeister  
Tel.: +49 2131 609-3028  
E-Mail: [astrid.schafmeister@yanfeng.com](mailto:astrid.schafmeister@yanfeng.com)*

# Pressemitteilung



## Über Yanfeng

Yanfeng ist ein weltweit führender Automobilzulieferer, der sich auf automobiles Interieur, Exterieur, Sitze, Cockpit-Elektronik und passive Sicherheitssysteme konzentriert. Das Unternehmen beschäftigt global rund 67.000 Mitarbeiter an über 240 Standorten. Das technische Team von 4.200 Experten ist in zehn Forschungs- und Entwicklungszentren und anderen regionalen Büros tätig und verfügt über umfassende Kompetenzen, einschließlich Engineering und Softwareentwicklung, Design und Testvalidierung. Yanfeng ist auf Smart-Cabin-Konzepte (Konzepte für intelligente Fahrgasträume) und Leichtbautechnologien spezialisiert und unterstützt Automobilhersteller dabei, mit marktführenden Innenraumlösungen die Mobilität der Zukunft zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.yanfeng.com](http://www.yanfeng.com).